Emmi GROUP

HALBJAHRESBERICHT

2019

Inhalt

Lagebericht

Editorial 3

Kennzahlen Emmi Gruppe 6

Halbjahresergebnis

Erläuterungen zum Halbjahresergebnis 9

Konsolidierte Erfolgsrechnung 18

Konsolidierte Bilanz 19

Konsolidierte Geldflussrechnung 20

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis 21

Segmentberichterstattung 22

Anhang zum Halbjahresabschluss 24

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Emmi ist auch im ersten Halbjahr 2019 grosse Schritte vorangekommen. Dies dank ihrer konsequenten Strategieumsetzung. Entlang der strategischen Eckpfeiler wurde das Geschäft mit besonderem Fokus auf Wachstumsmärkte und den Ausbau der strategischen Nischen Dessert, Bio und Ziegenmilch gestärkt. Operativ behauptete sich Emmi trotz des rauen Umfelds. Wichtige Markenkonzepte wie Emmi Caffè Latte entwickelten sich sehr erfreulich. Gleiches gilt für die strategisch bedeutenden Nischen und die Gesellschaften in Wachstumsmärkten wie Chile, Mexiko oder Tunesien. Europa blieb hingegen unter den Erwartungen, dies aufgrund des Umsatzrückgangs bei der Gläsernen Molkerei.

Konzernumsatz leicht unter Erwartung, Umsatzziele Schweiz und Americas erreicht

Auf Konzernstufe erwirtschaftete Emmi im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von CHF 1'663.3 Millionen. Verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (CHF 1'674.8 Millionen) bedeutet dies einen Rückgang um 0.7 %. Organisch, das heisst, bereinigt um die negativen Währungs- und Akquisitionseffekte von -1.4 % respektive -0.9 %, resultierte ein Wachstum von 1.6 %. Dies liegt unter den im Februar veröffentlichten Wachstumsprognosen für das Gesamtjahr 2019 (2 % bis 3 %).

Die Division Schweiz hat die organische Umsatzerwartung für das Gesamtjahr (Wachstum von 0 % bis 0.5 %) bisher gut erfüllt und konnte um 0.5 % zulegen. Dies ist erfreulich und zurückzuführen auf Emmi Caffè Latte, proteinangereicherte Produkte und neu eingeführte Marken wie das Jogurt «Moments» oder die «Toni's»-Frischkäse-Linie, welche Emmis hohe Innovationskraft einmal mehr unter Beweis stellen.

Auch die Division Americas hat die organische Umsatzerwartung für das Gesamtjahr (Wachstum von 4 % bis 6 %) erfüllt und konnte um 4.3 % zulegen. Wesentliche Treiber waren dabei insbesondere die Wachstumsmärkte Chile, Mexiko und Tunesien.

In der Division Europa setzte sich der Höhenflug von Emmi Caffè Latte fort. Auch das strategische italienische Dessertgeschäft schnitt sehr ansprechend ab. Es wird durch den im Juli 2019 kommunizierten Zukauf der Pasticceria Quadrifoglio S.r.l. zusätzlich beflügelt werden. Mit einem bescheidenen organischen Wachstum von 0.7 % wurden die Prognosen für das Gesamtjahr (1 % bis 3 %) dennoch verfehlt. Hauptgrund ist der Umsatzrückgang bei der Gläsernen Molkerei. Dieser ist auf den Biomilch-Überschuss in Deutschland und den daraus resultierenden Wettbewerbsdruck zurückzuführen.

EBIT und EBIT-Marge leicht tiefer

Im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete Emmi ein EBIT von CHF 93.5 Millionen, im Vergleich zu CHF 95.0 Millionen in der Vorjahresperiode – ein Rückgang von 1.6 %. Während die Bruttogewinnmarge dank konsequenter Arbeit am Portfolio von 36.1 % auf 36.4 % gesteigert werden konnte, sank die EBIT-Marge aufgrund des hohen Kostendrucks letztlich doch geringfügig von 5.7 % auf 5.6 %. Dieses Ergebnis ist angesichts des harten Branchenumfelds beachtlich. Erneut wird klar, wie wichtig das Kostensparprogramm ist, das Emmi seit mehr als zehn Jahren stetig ausweitet.

Es resultierte ein Reingewinn von CHF 72.9 Millionen; eine Steigerung von 1.1 % gegenüber dem um den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an The Icelandic Milk & Skyr Corporation («siggi's») bereinigten Reingewinn von CHF 72.1 Millionen in der Vorjahresperiode. Die Reingewinnmarge betrug 4.4 % (Vorjahr bereinigt 4.3 %).

Strategieumsetzung als Top-Priorität

Die konsequente Umsetzung der Strategie ist die Voraussetzung, um die Ertrags- und Wachstumsziele nachhaltig zu sichern. Dazu gehören die weitere Stärkung der Position in Wachstumsmärkten ausserhalb Europas und Investitionen in strategische Nischen, welche wachsende Konsumtrends bedienen. Dies hat Emmi im ersten Halbjahr 2019 mit verschiedenen Massnahmen vorangetrieben.

So kündigte Emmi im Juni 2019 an, ihre Beteiligung an der Laticínios Porto Alegre Indústria e Comércio S.A. mit Sitz in Ponte Nova, Brasilien, von 40 % auf 70 % zu erhöhen. Emmi ist seit Juli 2017 an der Molkerei beteiligt, die sich seither erfreulich entwickelt hat: Sie arbeitete sich von der fünftgrössten zur drittgrössten Molkerei in ihrem Hauptmarkt Minas Gerais hoch.

Ein weiterer Fokus liegt auf Produkten aus Ziegenmilch. Seit 2010 hat Emmi ihr internationales Ziegenmilch-Netzwerk schrittweise ausgebaut, letztens mit der Ankündigung des Kaufs einer 66-%-Beteiligung am österreichischen Bio-Ziegenmilch- und Schafmilchverarbeiter Leeb Biomilch GmbH («Leeb»). Mit dem gleichzeitigen Kauf der Hale GmbH erweitert Emmi zudem ihr Sortiment an biologischen Vegan-Produkten.

Als drittes Beispiel gilt es den Kauf einer Blauschimmelkäse-Produktionsstätte der Great Lakes Cheese Company zu erwähnen. Mit diesem Zukauf treibt Emmi das Spezialitätenkäsegeschäft voran und verschafft sich in den USA, ihrem grössten Auslandmarkt, zusätzliche Kapazität und ergänzendes Know-how.

Umfassende Nachhaltigkeitsbemühungen

Emmi ist der Überzeugung, dass Nachhaltigkeit Teil ihres Kerngeschäfts und Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg ist. Die Beteiligung an Leeb ist auch ein Bekenntnis dazu. Generell setzt Emmi auf vier Fokusthemen: Verschwendung (v.a. Abfall und Food Waste) vermeiden, Treibhausgase (v.a. CO_2) reduzieren, Mitarbeitende entwickeln und nachhaltige Milch. Zu diesen Schwerpunkten haben sich Verwaltungsrat und Konzernleitung 2016 konkrete und verbindliche Ziele mit Horizont 2020 gesetzt. Die Fortschritte werden seither jährlich überprüft. Auch richtet Emmi seit 2012 jährlich einen internen Nachhaltigkeitswettbewerb aus, mit dem vorbildliche Projekte belohnt werden. 2019 zeichnete Emmi erstmals auch zwei ausländische Gesellschaften aus. Sieger war ein Projekt zur Reduktion von Food Waste in der Schweiz. Mit dem zweiten Preis wurde ein Wasserreduktionsprojekt in Tunesien gewürdigt. Den dritten Rang erreichte die kalifornische Redwood Hill für die Minimierung von Plastik in Verpackungen. Alle Projekte zeichnen sich Emmi-typisch durch Pragmatismus, persönliches Engagement von Mitarbeitenden und Wirtschaftlichkeit aus. Weitere Informationen sind sind im Online-Nachhaltigkeitsbericht ersichtlich: sustainability.emmi.com/de

Ertragsziele bleiben realistisch

Emmi bestätigt die für das Gesamtjahr 2019 gesetzten Ertragsziele bei einem leicht tieferen organischen Wachstum von 1.5 % bis 2.5 %. Voraussetzung ist, dass sich das wirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verschlechtert. Tragende Elemente bleiben die Stützen des ersten Halbjahres wie zum Beispiel Emmi Caffè Latte. Auf Emmi wartet erneut ein hartes Stück Arbeit. Wir nehmen die Herausforderung an.

Konrad Graber
Präsident des Verwaltungsrats

Urs Riedener
CEO

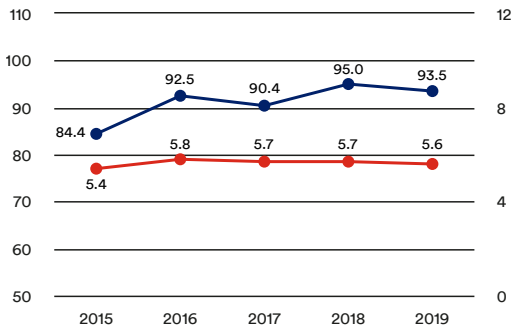
Kennzahlen Emmi Gruppe

Beträge in CHF Millionen	**1. Halbjahr 2019**	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2018 bereinigt[1)]
Nettoumsatz	**1'663**	1'675	
Umsatzveränderung in %	**-0.7**	4.7	
Akquisitionseffekt in %	**-0.9**	0.7	
Währungseffekt in %	**-1.4**	1.6	
Organisches Umsatzwachstum in %	**1.6**	2.4	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**159.6**	162.7	
in % vom Nettoumsatz	**9.6**	9.7	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**93.5**	95.0	
in % vom Nettoumsatz	**5.6**	5.7	
Reingewinn	**72.9**	129.0	72.1
in % vom Nettoumsatz	**4.4**	7.7	4.3
	30.06.2019	31.12.2018	
Bilanzsumme	**2'711**	2'820	
davon Eigenkapital inkl. Minderheitsaktionäre	**1'678**	1'657	
in % der Bilanzsumme	**61.9**	58.7	
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per Bilanzstichtag	**6'045**	6'151	

1) Bereinigt um Sondereffekte. In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Sondereffekte aufgetreten. Im Vorjahr betrugen diese beim Reingewinn CHF 56.9 Millionen und resultierten aus dem Verkauf des Minderheitsanteils an der Icelandic Milk and Skyr Corporation «siggi's».

EBIT

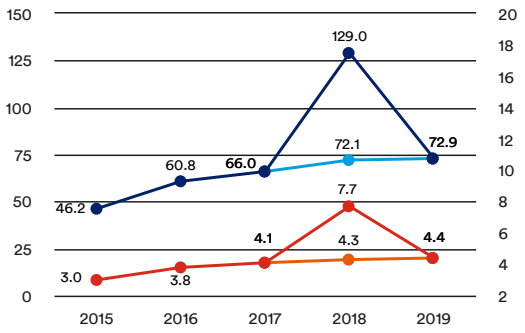
in CHF Millionen, 1. Halbjahr | in % vom Nettoumsatz



- EBIT
- EBIT in % vom Nettoumsatz

Reingewinn

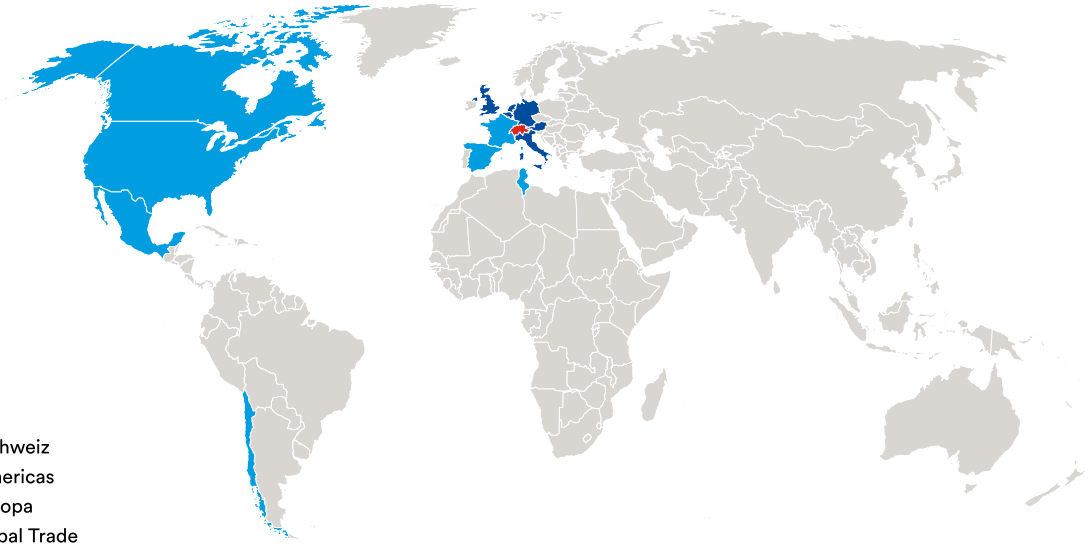
in CHF Millionen, 1. Halbjahr | in % vom Nettoumsatz



- Reingewinn
- Bereinigter Reingewinn
- Reingewinn in % vom Nettoumsatz
- Bereinigter Reingewinn in % vom Nettoumsatz

Nettoumsatz nach Divisionen

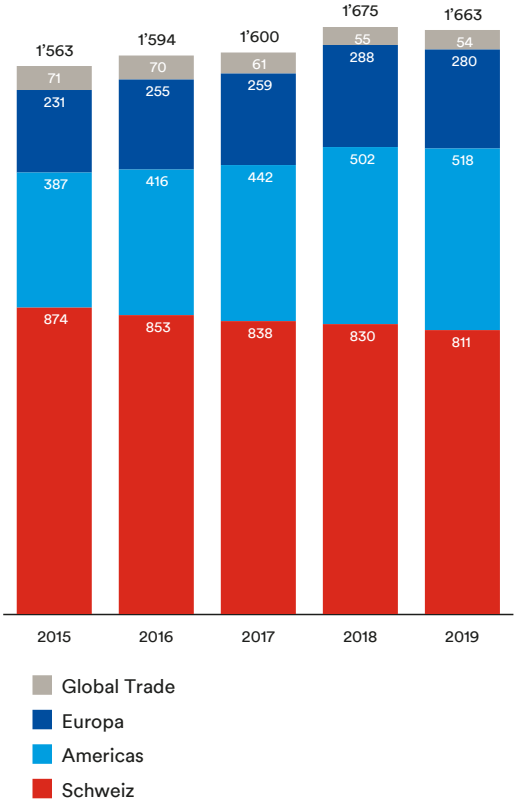
1. Halbjahr



- 49 % Schweiz
- 31 % Americas
- 17 % Europa
- 3 % Global Trade

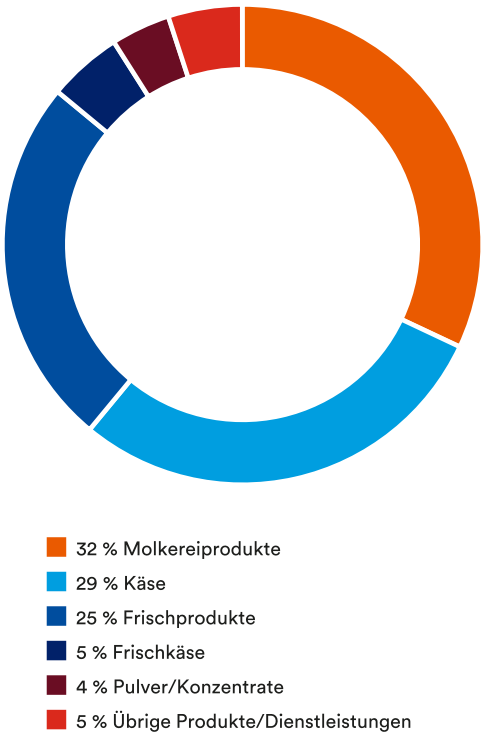
Nettoumsatz

in CHF Millionen, 1. Halbjahr



Nettoumsatz nach Produktegruppen

1. Halbjahr



Erläuterungen zum Halbjahresergebnis

Verhaltenes organisches Umsatzwachstum

Emmi erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 ein in Summe verhaltenes organisches Wachstum von 1.6 %. Während das organische Wachstum in der Schweiz mit 0.5 % gut und in der Division Americas mit 4.3 % den Erwartungen entsprechend ausfiel, konnte die Division Europa aufgrund von tiefen Umsätzen bei der Gläsernen Molkerei in Deutschland mit insgesamt 0.7 % die Erwartungen gesamthaft nicht erfüllen. Die Umsätze von Emmi Caffè Latte entwickelten sich hingegen in allen Divisionen sehr erfreulich. Aber auch in strategisch relevanten Nischenmärkten wie italienische Dessertspezialitäten oder Ziegenmilchprodukte wurden erfreuliche Zuwächse erzielt. Wachstumstreiber im ersten Halbjahr 2019 waren im Weiteren auch die Entwicklungsmärkte Chile, Mexiko und Tunesien.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 erwirtschaftete Emmi einen Nettoumsatz von CHF 1'663.3 Millionen im Vergleich zu CHF 1'674.8 Millionen in der Vorjahresperiode. Folglich resultierte ein Rückgang von gesamthaft 0.7 %. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte belief sich das organische Wachstum auf 1.6 % (Prognose für das Gesamtjahr vom Februar 2019: 2 % bis 3 % Wachstum).

Der gesamthaft negative Akquisitionseffekt von 0.9 % ist auf folgende **negative Faktoren** zurückzuführen:

- Verkauf der Emmi Frisch-Service AG (Schweiz, 3. April 2019)
- Verkauf eines Teils des Handelswarengeschäfts (Schweiz, 1. Januar 2018):
  Mit dem Kauf des Käsezentrums Kirchberg im Jahr 1998 hatte Emmi von Coop auch ein Handelswarengeschäft übernommen. Ein Teil dieses Handelswarengeschäfts, bei welchem Coop direkte Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten pflegt, wurde im Jahr 2018 an Coop zurückverkauft, wobei die betreffenden Umsätze über zwei Jahre verteilt bis Ende 2019 an die Käuferin übergehen.

Als **positiver Faktor** zu vermerken ist die Akquisition einer Blauschimmelkäse-Produktionsstätte (USA, 28. Februar 2019).

Im Folgenden werden die Entwicklungen in den Divisionen Schweiz, Americas, Europa und Global Trade erläutert.

Umsatzentwicklung Schweiz

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2019	Umsatz 1. HJ 2018	Differenz 2019/2018	Akquisitions-effekt	Wachstum organisch
Molkereiprodukte	335.4	327.8	2.3 %	-0.9 %	3.2 %
Käse	193.8	207.8	-6.7 %	-5.4 %	-1.3 %
Frischprodukte	167.0	171.8	-2.8 %	-1.7 %	-1.1 %
Frischkäse	53.0	54.4	-2.6 %	-4.8 %	2.2 %
Pulver/Konzentrate	29.4	31.2	-5.9 %	–	-5.9 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	31.9	37.3	-14.6 %	-10.8 %	-3.8 %
Total Schweiz	**810.5**	**830.3**	**-2.4 %**	**-2.9 %**	**0.5 %**

Die Division Schweiz erwirtschaftete einen Nettoumsatz von CHF 810.5 Millionen, ein Rückgang von 2.4 % im Vergleich zum Vorjahreswert von CHF 830.3 Millionen. Bereinigt um die oben erwähnten Devestitionseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 0.5 %. Dieses liegt am oberen Ende der im Februar 2019 von Emmi für das Gesamtjahr veröffentlichten Prognose von 0 % bis 0.5 %. Der Anteil der Division Schweiz am Konzernumsatz beträgt 48.7 %.

Bei den **Molkereiprodukten** (Milch, Rahm, Butter) stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2019 von CHF 327.8 Millionen auf CHF 335.4 Millionen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet dies einen Zuwachs von 2.3 % beziehungsweise 3.2 % nach Berücksichtigung der Devestitionseffekte. Höhere Absatzmengen bei Milch und Rahm konnten dabei trotz weiterhin markantem Preisdruck die rückläufigen Butterumsätze überkompensieren.

Im Bereich **Käse** reduzierte sich der Umsatz von CHF 207.8 Millionen auf CHF 193.8 Millionen. Dies entspricht einer Einbusse von 6.7 % respektive organisch von 1.3 %. Der Rückgang betraf primär Sortenkäse. Diese Entwicklung widerspiegelt die gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 weiter gestiegenen Käseimporte und den allgemeinen Preisdruck in diesem Produktsegment. Zulegen konnten hingegen verschiedene Spezialitätenkäse wie Luzerner Rahmkäse, Scharfer Maxx oder Le Petit Chevrier.

Bei den **Frischprodukten** reduzierte sich der Umsatz von CHF 171.8 Millionen im Vorjahr auf CHF 167.0 Millionen. Entsprechend betrug der Rückgang 2.8 %. Auch nach Berücksichtigung der Devestitionseffekte resultierte ein Rückgang von 1.1 %. Diese negative Entwicklung ist im Wesentlichen getrieben durch Einbussen bei den Eigenmarken des Handels (Jogurts und Glaces). Emmi Caffè Latte und Energy Milk konnten hingegen erfreulicherweise ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Der Umsatz beim **Frischkäse** ging von CHF 54.4 Millionen auf CHF 53.0 Millionen zurück. Das entspricht einer Einbusse von 2.6 % und ist auf die beschriebenen Devestitionseffekte zurückzuführen. Organisch resultierte denn auch ein Wachstum von 2.2 %. Dieses Wachstum wird insbesondere von protein-angereicherten Quarks sowie von der Neulancierung der Marke «Toni's» (Streichkäse und Mozzarella) getragen.

Pulver/Konzentrate erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 29.4 Millionen gegenüber CHF 31.2 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Rückgang von 5.9 %, der die tieferen Absatzmengen beim Milchpulver reflektiert.

Bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** reduzierte sich der Umsatz von CHF 37.3 Millionen auf CHF 31.9 Millionen. Das entspricht einer Einbusse von 14.6 % und ist hauptsächlich auf die Devestitions-effekte zurückzuführen (Einbusse organisch 3.8 %).

Umsatzentwicklung Americas

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2019	Umsatz 1. HJ 2018	Differenz 2019/2018	Akquisitions-effekt	Währungs-effekt	Wachstum organisch
Käse	217.2	199.7	8.8 %	3.8 %	2.2 %	2.8 %
Molkereiprodukte	138.0	142.1	-2.9 %	–	-8.1 %	5.2 %
Frischprodukte	101.2	103.9	-2.6 %	–	-6.0 %	3.4 %
Frischkäse	7.5	5.9	26.3 %	–	3.6 %	22.7 %
Pulver/Konzentrate	2.3	2.4	-4.3 %	–	3.0 %	-7.3 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	52.2	48.2	8.5 %	0.4 %	0.4 %	7.7 %
Total Americas	**518.4**	**502.2**	**3.2 %**	**1.5 %**	**-2.6 %**	**4.3 %**

Die Division Americas umfasst die Märkte USA, Kanada, Mexiko, Chile, Tunesien, Spanien (ohne Lácteos Caprinos) und Frankreich.

Im ersten Halbjahr 2019 stieg der Umsatz der Division Americas von CHF 502.2 Millionen auf CHF 518.4 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 3.2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Organisch, das heisst unter Berücksichtigung von Währungs- und Akquisitionseffekten, resultierte ein Wachstum von 4.3 %. Dieser Wert liegt im Rahmen der Ganzjahresprognose vom Februar 2019 von 4 % bis 6 %. Die positive Umsatzentwicklung ist auf die Märkte USA, Chile, Tunesien und Mexiko zurückzuführen. Der Anteil der Division Americas am Konzernumsatz beträgt 31.2 %.

Der Bereich **Käse** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 217.2 Millionen verglichen mit CHF 199.7 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Zuwachs von 8.8 %. Der positive Akquisitionseffekt ist auf den Kauf einer Blauschimmelkäse-Produktionsstätte in den USA zurückzuführen. Organisch resultierte ein Umsatzwachstum von 2.8 %. Positive Einflussfaktoren waren vor allem das Handelsgeschäft von Mexideli, die Umsätze von Emmi Roth mit Schweizer Käse, das Ziegenkäsegeschäft in den USA sowie lokal hergestellte Käse in Chile.

Bei den **Molkereiprodukten** sank der Umsatz von CHF 142.1 Millionen auf CHF 138.0 Millionen, was jedoch ausschliesslich auf negative Währungseffekte zurückzuführen ist. Bereinigt um diese Währungseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 5.2 %, was vor allem eine Folge der guten Umsatzentwicklung in Tunesien (Milch, Butter) und Chile (Milch, Rahm) ist.

Der Umsatz bei den **Frischprodukten** sank um 2.6 % von CHF 103.9 Millionen auf CHF 101.2 Millionen. Bereinigt um die wiederum stark negativen Währungseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 3.4 %. Positive Einflussfaktoren waren Zuwächse in Frankreich mit italienischen Dessertspezialitäten, in Chile mit Jogurt und Milch-Shakes und in Spanien mit Emmi Caffè Latte. Hingegen schwächten die aufgrund des anhaltend intensiven Wettbewerbs moderaten Umsätze in Spanien mit Jogurts und Jogurtdrinks das Umsatzwachstum leicht ab.

Die Umsätze beim **Frischkäse** und bei **Pulver/Konzentraten** sind mit CHF 7.5 Millionen respektive CHF 2.3 Millionen für die Division von geringerer Bedeutung. Das Wachstum von 26.3 % (organisch 22.7 %) beim Segment Frischkäse ist vor allem auf die positive Entwicklung bei Mexideli (Mozzarella und übrige Frischkäse) zurückzuführen.

Bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** wurde ein Umsatz von CHF 52.2 Millionen gegenüber CHF 48.2 Millionen erwirtschaftet, was einem Zuwachs von 8.5 % (organisch 7.7 %) entspricht.

Umsatzentwicklung Europa

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2019	Umsatz 1. HJ 2018	Differenz 2019/2018	Akquisitions-effekt	Währungs-effekt	Wachstum organisch
Frischprodukte	129.2	124.8	3.5 %	–	-3.5 %	7.0 %
Käse	54.7	57.5	-5.0 %	–	-3.4 %	-1.6 %
Molkereiprodukte	46.8	57.8	-19.1 %	–	-2.9 %	-16.2 %
Frischkäse	25.7	26.2	-1.7 %	–	-3.5 %	1.8 %
Pulver/Konzentrate	21.2	15.5	37.5 %	–	-4.9 %	42.4 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	2.3	5.8	-61.1 %	–	-1.4 %	-59.7 %
Total Europa	**279.9**	**287.6**	**-2.7 %**	**–**	**-3.4 %**	**0.7 %**

Die Division Europa umfasst die Märkte Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande, Grossbritannien und Lácteos Caprinos in Spanien.

Die Division Europa erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von CHF 279.9 Millionen gegenüber CHF 287.6 Millionen in der Vorjahresperiode. Folglich resultierte ein Rückgang von 2.7 %. Unter Ausschluss der insgesamt negativen Währungseffekte wurde zwar organisch ein leichtes Wachstum von 0.7 % erzielt, jedoch lag dieses unter der Prognose von Emmi für das Gesamtjahr (1 % bis 3 %). Diese Entwicklung erklärt sich primär mit deutlich tieferen Umsätzen mit Molkereiprodukten bei der Gläsernen Molkerei in Deutschland. Hingegen verzeichneten, über die gesamte Division betrachtet, die Segmente Frischprodukte und Pulver/Konzentrate ein deutliches Wachstum. Der Anteil der Division Europa am Konzernumsatz beträgt 16.8 %.

Bei den **Frischprodukten** resultierte im ersten Halbjahr 2019 ein Umsatz von CHF 129.2 Millionen im Vergleich zu CHF 124.8 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 3.5 % respektive organisch von 7.0 %. Die wesentlichen Treiber dieser positiven Umsatzentwicklung sind Emmi Caffè Latte in allen europäischen Märkten sowie die Dessertgesellschaften in Italien. Die Umsätze mit Onken-Jogurts waren hingegen sowohl in Deutschland als auch in Grossbritannien rückläufig.

Der Bereich **Käse** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 54.7 Millionen. Verglichen mit CHF 57.5 Millionen in der Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang von 5.0 % respektive organisch von 1.6 %. Der Hauptgrund für die negative Abweichung sind rückläufige Exporte von Emmentaler AOP aus der Schweiz nach Italien. Auf der anderen Seite entwickelten sich einzelne Spezialitätenkäse, zum Beispiel Kaltbach in Deutschland, sehr positiv.

Die **Molkereiprodukte** verzeichneten einen Rückgang des Umsatzes um 19.1 %, von CHF 57.8 Millionen auf CHF 46.8 Millionen. Organisch belief sich der Rückgang auf hohe 16.2 %. Der Hauptgrund dafür ist der deutlich tiefere Umsatz bei der Gläsernen Molkerei in Deutschland, wo die tieferen verarbeiteten Milchmengen zusammen mit dem allgemein tieferen Preisniveau bei der Bio-Milch zu einem signifikanten Umsatzrückgang führten.

Der Umsatz beim **Frischkäse** reduzierte sich um 1.7 % von CHF 26.2 Millionen auf CHF 25.7 Millionen. Bereinigt um die negativen Währungseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 1.8 %, welches vor allem durch höhere Umsätze mit Ziegenfrischkäse bei Bettinehoeve in den Niederlanden getrieben wurde.

Der mit **Pulver/Konzentrate** erwirtschaftete Umsatz stieg von CHF 15.5 Millionen auf CHF 21.2 Millionen. Das Wachstum betrug demnach 37.5 % respektive organisch sogar 42.4 %. Dieses signifikante Wachstum ist auf höhere Umsätze mit Ziegenmilchpulver beim Handelsunternehmen AVH dairy in den Niederlanden zurückzuführen.

In der betragsmässig kleinsten Produktgruppe **Übrige Produkte/Dienstleistungen** erwirtschaftete die Division Europa einen Umsatz von CHF 2.3 Millionen gegenüber CHF 5.8 Millionen im Vorjahr.

Umsatzentwicklung Global Trade

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2019	Umsatz 1. HJ 2018	Differenz 2019/2018	Akquisitions-effekt	Wachstum organisch
Käse	22.8	23.6	-3.3 %	–	-3.3 %
Frischprodukte	19.5	20.5	-4.8 %	–	-4.8 %
Pulver/Konzentrate	9.7	8.1	19.4 %	–	19.4 %
Molkereiprodukte	1.7	2.1	-17.4 %	–	-17.4 %
Frischkäse	0.1	0.3	-79.4 %	–	-79.4 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	0.7	0.1	588.3 %	–	588.3 %
Total Global Trade	**54.5**	**54.7**	**-0.4 %**	**–**	**-0.4 %**

Die Division Global Trade beinhaltet primär Direktverkäufe aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel. Der Anteil der Division Global Trade am Konzernumsatz beträgt 3.3 %.

In der Division Global Trade resultierte im ersten Halbjahr 2019 ein Umsatz von CHF 54.5 Millionen. Im Vergleich mit CHF 54.7 Millionen im Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 0.4 %.

Die Rückgänge in den beiden bedeutenden Segmenten **Frischprodukte** und **Käse** sind vor allem auf tiefere Umsätze mit Jogurtdrinks beziehungsweise Fondue zurückzuführen. Dies ist unter anderem auch eine Folge des wieder erstarkten Schweizer Frankens. Der Anstieg im Bereich **Pulver/Konzentrate** widerspiegelt die gestiegenen Milchpulverentlastungsexporte.

Bruttogewinn

Der **Bruttogewinn** betrug in der Berichtsperiode CHF 604.9 Millionen. Er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 604.5 Millionen leicht um CHF 0.4 Millionen, was angesichts des um CHF 11.5 Millionen tieferen Nettoumsatzes eine positive Entwicklung ist. Negative Währungseffekte sowie die insgesamt negativen Akquisitionseffekte belasteten den Bruttogewinn. Die positive Entwicklung ist damit auf das organische Wachstum, vor allem in der Division Americas, und die allgemein verbesserten Bruttogewinnmargen zurückzuführen. Die **Bruttogewinnmarge** der Gruppe konnte von 36.1 % im Vorjahr auf 36.4 % gesteigert werden. Die Fokussierung auf starke Markenkonzepte und die konsequente Umsetzung von Rationalisierungs- und Produktivitätsmassnahmen waren wiederum Schlüsselfaktoren, um dem nochmals verstärkten Preisdruck auf Kundenseite begegnen zu können.

Betriebsergebnis

Der **Betriebsaufwand** stieg im Vorjahresvergleich um CHF 3.6 Millionen auf CHF 447.0 Millionen (Vorjahr CHF 443.4 Millionen). Im Verhältnis zum Nettoumsatz erhöhte sich dieser von 26.5 % auf 26.9 %.

Im ersten Halbjahr 2019 sank der **Personalaufwand** um CHF 0.7 Millionen auf CHF 231.4 Millionen (Vorjahr CHF 232.1 Millionen). Diese Abnahme folgte der Umsatzentwicklung, sodass das Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatz konstant bei 13.9 % lag.

Der **sonstige Betriebsaufwand** betrug in der Berichtsperiode CHF 215.6 Millionen (Vorjahr CHF 211.3 Millionen) und stieg gegenüber der Vorjahresperiode somit absolut (CHF 4.3 Millionen) und im Verhältnis zum Umsatz an. Die Marketing- und Verkaufsaufwendungen beliefen sich auf CHF 63.3 Millionen und waren damit praktisch konstant im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 63.2 Millionen). Ebenfalls stabil waren die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen. Hingegen stiegen die Aufwendungen für Logistik sowie Energie und Betriebsmaterialien teilweise deutlich an. Die entsprechenden Preisanstiege auf die Kunden zu überwälzen erwies sich als anspruchsvoll. Insgesamt stieg der gesamte sonstige Betriebsaufwand im Verhältnis zum Nettoumsatz von 12.6 % im Vorjahr auf 13.0 % an.

Die **anderen betrieblichen Erträge** betrugen CHF 1.6 Millionen und waren damit unverändert im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Das **operative Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** sank in der Berichtsperiode um CHF 3.1 Millionen beziehungsweise 1.9 % auf CHF 159.6 Millionen gegenüber CHF 162.7 Millionen im Vorjahr. Die **EBITDA-Marge** sank leicht von 9.7 % auf 9.6 %, was eine Konsequenz des zum Umsatz überproportional gestiegenen sonstigen Betriebsaufwands ist.

Die **Abschreibungen** auf Sachanlagen sanken leicht von CHF 48.4 Millionen im Vorjahr auf CHF 47.1 Millionen in der Berichtsperiode, was auf ausgelaufene Nutzungsdauern von Anlagen in der Schweiz zurückzuführen ist. Auch im Verhältnis zum Umsatz bedeutet dies eine leichte Abnahme von 2.9 % im Vorjahr auf 2.8 %. Die **Amortisationen** auf immateriellen Anlagen sanken ebenfalls leicht von CHF 19.4 Millionen auf CHF 19.1 Millionen.

Das **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** betrug in der Berichtsperiode CHF 93.5 Millionen und lag damit um CHF 1.5 Millionen beziehungsweise 1.6 % unter dem EBIT des Vorjahres (CHF 95.0 Millionen). Die **EBIT-Marge** sank ebenfalls leicht auf 5.6 % im Vergleich zu 5.7 % in der Vorjahresperiode.

Sondereffekte im Halbjahresabschluss 2019

In der Berichtsperiode waren keine wesentlichen Sondereffekte zu verzeichnen. Emmi verzichtet deshalb auf den Ausweis bereinigter Ergebnisse.

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum beeinflusste der Verkauf des Minderheitsanteils an der US-amerikanischen Icelandic Milk and Skyr Corporation («siggi's») die Erfolgsrechnung hingegen wesentlich. Aus dem Verkauf resultierte im ersten Halbjahr 2018 ein Gewinn vor Steuern von CHF 78.2 Millionen beziehungsweise CHF 56.9 Millionen nach Steuern. Der Gewinn aus diesem Verkauf ist in der Position «Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen» enthalten. Dadurch erhöhte sich in der Vorjahresperiode das Ergebnis vor Steuern (EBT) um CHF 78.2 Millionen und der Reingewinn um CHF 56.9 Millionen.

Ergebnis von assoziierten Gesellschaften, Finanzergebnis und Ertragssteuern

Beim **Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen** resultierte in der Berichtsperiode praktisch ein Nullergebnis. Im Vergleich zur um den Sondereffekt aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» bereinigten Vorjahresperiode stieg das Ergebnis damit um CHF 1.4 Millionen an.

Das **Finanzergebnis** (Nettofinanzaufwand) ging gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Millionen auf CHF 3.0 Millionen zurück. Die leichte Erhöhung des Nettozinsaufwands konnte durch geringere Währungsverluste sowie ein höheres übriges Finanzergebnis überkompensiert werden.

Die **Ertragssteuern** betrugen in der Berichtsperiode CHF 14.5 Millionen im Vergleich zu bereinigten Ertragssteuern von CHF 14.4 Millionen in der Vorjahresperiode. Die für das Gesamtjahr 2019 erwartete Steuerquote beträgt 16.0 %.

Reingewinn

Der **Unternehmensgewinn** einschliesslich Minderheitsanteile betrug CHF 76.0 Millionen und entspricht damit dem um den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» bereinigten Unternehmensgewinn der Vorjahresperiode.

Die **Minderheitsanteile** am Unternehmensgewinn betrugen CHF 3.0 Millionen und haben sich somit gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.9 Millionen reduziert.

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultierte ein **Reingewinn** von CHF 72.9 Millionen, dies gegenüber einem um den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» bereinigten Reingewinn von CHF 72.1 Millionen in der Vorjahresperiode. Entsprechend nahm der bereinigte Reingewinn um CHF 0.8 Millionen beziehungsweise 1.1 % zu. Die **Reingewinnmarge** konnte auf 4.4 % gesteigert werden (Vorjahr bereinigt 4.3 %). Der **Reingewinn pro Aktie** nahm entsprechend ebenfalls zu und beträgt per Ende des ersten Halbjahres CHF 13.63 (Vorjahr bereinigt CHF 13.48).

Vermögenslage, Finanzierung und Geldfluss

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2019 sank gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2018 um 3.9 % beziehungsweise CHF 109.4 Millionen auf CHF 2'711.1 Millionen. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Abnahme der Flüssigen Mittel zurückzuführen, welche primär aus der Rückzahlung einer Anleihensobligation über CHF 100.0 Millionen entstand. Das **operative Nettoumlaufvermögen** betrug CHF 522.5 Millionen und stieg somit um CHF 35.4 Millionen gegenüber dem 31. Dezember 2018. Das Anlagevermögen verzeichnete hingegen eine Abnahme von CHF 68.5 Millionen. Der Hauptgrund hierfür ist die Umklassierung eines bis anhin langfristigen Aktivdarlehens in die sonstigen Forderungen im Umlaufvermögen. Auf der Finanzierungsseite lässt sich die Abnahme des kurzfristigen Fremdkapitals mit der Rückzahlung einer Anleihensobligation über CHF 100.0 Millionen erklären, welche durch die Umklassierung eines Darlehens vom langfristigen in das kurzfristige Fremdkapital teilweise kompensiert wurde. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 61.9 % gegenüber 58.7 % per 31. Dezember 2018. Dies ist die Folge des über der ausgeschütteten Dividende liegenden Unternehmensgewinns in Kombination mit einer tieferen Bilanzsumme. Die **Nettoverschuldung** verringerte sich damit weiter von CHF 101.8 Millionen per 31. Dezember 2018 auf CHF 93.6 Millionen per 30. Juni 2019.

Der **Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit** betrug CHF 103.2 Millionen und lag damit um CHF 16.7 Millionen unter dem Vorjahr (CHF 119.9 Millionen). Das tiefere operative Ergebnis und höhere Investitionen in das Nettoumlaufvermögen waren in etwa zu gleichen Teilen für diese Entwicklung verantwortlich. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen und aktiven Abgrenzungen nahmen gegenüber dem 31. Dezember 2018 in der Summe weniger stark ab als in der Vorjahresperiode. Negativ beeinflusst hat das Nettoumlaufvermögen zudem auch die stärker als in der Vorjahresperiode ausgefallene Reduktion der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Diese hängt wiederum mit der Ende 2017 angeordneten Kreditorenzahlung zur Vermeidung von Negativzinsen zusammen. Auf der anderen Seite waren die Zunahme bei den sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Abgrenzungen höher und die Zunahme der Vorräte leicht tiefer als in der Vorjahresperiode, was die negativen Effekte der Veränderungen im Nettoumlaufvermögen teilweise kompensieren konnte. Insgesamt bewirkte die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens jedoch einen tieferen operativen Geldfluss als in der Vorjahresperiode. Der **Geldfluss aus der Investitionstätigkeit** zeigte einen Geldabfluss von CHF 47.7 Millionen, während im Vorjahr im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» ein Geldzufluss von CHF 39.1 Millionen resultierte. Ein um CHF 17.3 Millionen höherer Geldabfluss resultierte aus den Investitionen in Sachanlagen, wobei das Investitionsniveau in der Vorjahresperiode ungewöhnlich tief war. Ohne Berücksichtigung des Geldflusses aus der Akquisitionstätigkeit wurde im ersten Halbjahr 2019 ein **Free Cashflow** von CHF 61.7 Millionen generiert, dies gegenüber CHF 94.3 Millionen in der Vorjahresperiode. Der tiefere operative Geldfluss und die höheren Investitionen in das Anlagevermögen haben in etwa zu gleichen Teilen zu dieser Verschlechterung beigetragen. Der **Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** betrug im ersten Halbjahr CHF 146.9 Millionen (Vorjahr CHF 45.5 Millionen) und ergab sich im Wesentlichen aus der Rückzahlung einer Anleihensobligation über CHF 100.0 Millionen und den Dividendenzahlungen an Aktionäre und Minderheiten von Total CHF 49.0 Millionen. Als Konsequenz der beschriebenen Geldflüsse sanken die Flüssigen Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 93.9 Millionen, von CHF 451.4 Millionen auf CHF 357.5 Millionen.

Ausblick Gesamtjahr 2019

Emmi bestätigt ihre EBIT-Prognose von CHF 215 Millionen bis 220 Millionen für das Geschäftsjahr 2019, geht jedoch von einem leicht tieferen organischen Wachstum von 1.5 % bis 2.5 % anstatt 2 % bis 3 % aus. Diese Korrektur ist primär auf die tiefen Umsätze der Gläsernen Molkerei in Deutschland zurückzuführen.

Emmi stellt sich in der zweiten Jahreshälfte 2019 auf ein unverändert wettbewerbsintensives Umfeld ein. In der Schweiz wird der Preisdruck durch den Detailhandel hoch bleiben. Mit der Erstarkung des Schweizer Frankens und den aktuellen politischen Entwicklungen sieht sich Emmi weiteren bedeutenden Risiken ausgesetzt. Diesen wird Emmi mit ihrer robusten Form und einer guten Diversifizierung entgegentreten.

In der Strategieumsetzung ist Emmi mit der Stärkung von wichtigen Wachstums- und Nischenmärkten im ersten Halbjahr 2019 grosse Schritte vorangekommen. Wichtige Markenkonzepte wie Emmi Caffè Latte entwickeln sich zudem sehr erfreulich. Die Umsatzverluste bei der Gläsernen Molkerei zu kompensieren wird allerdings sehr anspruchsvoll sein.

Aufgrund der aktuellen Lage geht Emmi daher heute von einem organischen Umsatzwachstum für das Gesamtjahr von 1.5 % bis 2.5 % aus (bisher 2 % bis 3 %). In Europa wird – getrieben durch die Gläserne Molkerei – eine organische Umsatzentwicklung von -1.0 % bis 1.0 % (bisher 1 % bis 3 %) erwartet. Bei den Divisionen Schweiz und Americas hält Emmi an den bisherigen Prognosen fest.

Emmi bestätigt nebst der im Februar 2019 kommunizierten EBIT-Prognose auch ihre damalige Reingewinnmargen-Prognose von 4.7 % bis 5.2 %.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2019	%	1. Halbjahr 2018	%
Umsatz aus Verkäufen von Produkten	**1'649'335**		1'663'202	
Umsatz aus Dienstleistungen	**13'958**		11'569	
Nettoumsatz	**1'663'293**	**100.0**	1'674'771	100.0
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	**-4'104**	**0.2**	-13'288	0.8
Warenaufwand und Fremdleistungen	**-1'054'263**	**63.4**	-1'057'004	63.1
Bruttogewinn	**604'926**	**36.4**	604'479	36.1
Andere betriebliche Erträge	**1'635**	**0.1**	1'643	0.1
Personalaufwand	**-231'443**	**13.9**	-232'097	13.9
Sonstiger Betriebsaufwand	**-215'556**	**13.0**	-211'341	12.6
Total Betriebsaufwand	**-446'999**	**26.9**	-443'438	26.5
Betriebsergebnis vor Zinsen[1], Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**159'562**	**9.6**	162'684	9.7
Abschreibungen auf Sachanlagen	**-47'112**	**2.8**	-48'437	2.9
Amortisationen auf immateriellen Anlagen	**-19'071**	**1.2**	-19'372	1.1
Auflösung Badwill	**155**		155	
Betriebsergebnis vor Zinsen[1] und Steuern (EBIT)	**93'534**	**5.6**	95'030	5.7
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	**-38**		76'802	
Finanzergebnis	**-3'047**		-3'176	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**90'449**	**5.4**	168'656	10.1
Ertragssteuern	**-14'472**		-35'755	
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	**75'977**	**4.6**	132'901	7.9
Minderheitsanteile	**-3'040**		-3'863	
Reingewinn	**72'937**	**4.4**	129'038	7.7
Reingewinn pro Aktie (verwässert/unverwässert in CHF)	**13.63**		24.12	

[1] Inkl. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und weiteren Finanzpositionen, die im Finanzergebnis ausgewiesen werden.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF

Aktiven

	30.06.2019	%	31.12.2018	%
Flüssige Mittel	**357'533**		451'399	
Wertschriften	**3'323**		2'500	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**375'923**		424'112	
Sonstige Forderungen	**76'054**		37'675	
Vorräte	**401'380**		357'006	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**43'682**		26'062	
Umlaufvermögen	**1'257'895**	**46.4**	1'298'754	46.0
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	**65'490**		63'853	
Darlehen und sonstige Forderungen	**18'549**		52'366	
Wertschriften	**2'406**		2'390	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	**2'049**		2'048	
Aktive latente Ertragssteuern	**10'348**		10'443	
Total Finanzanlagen	**98'842**		131'100	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**3'077**		6'225	
Sachanlagen	**884'875**		899'484	
Immaterielle Anlagen	**466'414**		484'917	
Anlagevermögen	**1'453'208**	**53.6**	1'521'726	54.0
Total Aktiven	**2'711'103**	**100.0**	2'820'480	100.0

Passiven

Bankschulden	**27'159**		21'526	
Leasingverbindlichkeiten	**873**		966	
Darlehen	**48'364**		2'790	
Anleihensobligationen	**–**		100'000	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**254'852**		294'045	
Sonstige Verbindlichkeiten	**28'724**		23'376	
Passive Rechnungsabgrenzungen	**159'798**		149'293	
Rückstellungen	**4'204**		10'245	
Kurzfristiges Fremdkapital	**523'974**	**19.3**	602'241	21.4
Bankschulden	**127'171**		129'948	
Leasingverbindlichkeiten	**969**		1'092	
Darlehen	**3'333**		51'729	
Anleihensobligationen	**300'000**		300'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	**5'135**		1'329	
Rückstellungen	**72'094**		77'570	
Langfristiges Fremdkapital	**508'702**	**18.8**	561'668	19.9
Fremdkapital	**1'032'676**	**38.1**	1'163'909	41.3
Aktienkapital	**53'498**		53'498	
Kapitalreserven	**2'088**		7'438	
Gewinnreserven	**1'562'120**		1'537'715	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	**1'617'706**	**59.7**	1'598'651	56.6
Minderheitsanteile	**60'721**	**2.2**	57'920	2.1
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	**1'678'427**	**61.9**	1'656'571	58.7
Total Passiven	**2'711'103**	**100.0**	2'820'480	100.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	**75'977**	132'901
Nettozinsaufwand	**2'763**	2'393
Ertragssteuern	**14'472**	35'755
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	**-158**	-446
Erfolg aus Verkauf von Beteiligungen/Betrieben	**-254**	–
Abschreibungen und Amortisationen planmässig	**66'169**	67'700
Abschreibungen und Amortisationen ausserplanmässig	**14**	109
Auflösung Badwill	**-155**	-155
Veränderung Rückstellungen	**-10'384**	-4'872
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	**922**	-76'802
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	**-1'474**	-176
Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen, Zinsen und Steuern	**147'892**	156'407
Veränderung Vorräte	**-43'124**	-44'771
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**39'964**	46'179
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	**-13'741**	-5'810
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**-27'776**	-22'297
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	**33'012**	22'098
Bezahlte Zinsen	**-2'715**	-1'823
Bezahlte Steuern	**-30'326**	-30'118
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**103'186**	119'865
Investitionen in Sachanlagen	**-44'116**	-26'783
Devestitionen von Sachanlagen	**1'627**	862
Investitionen in immaterielle Anlagen	**-158**	-1'940
Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	**-739**	–
Verkauf von assoziierten Gesellschaften	**884**	80'856
Erwerb von Betrieben/Beteiligungen an vollkonsolidierten Gesellschaften	**-13'420**	-16'177
Verkauf von Beteiligungen	**7'108**	–
Rückzahlung von Aktivdarlehen	**-183**	257
Erhaltene Dividenden	**203**	704
Erhaltene Zinsen	**1'115**	1'314
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-47'679**	39'093
Veränderung sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	**4'594**	2'184
Veränderung sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	**-2'503**	8'011
Rückzahlungen von Anleihen	**-100'000**	–
Dividendenzahlungen an Aktionäre	**-48'148**	-53'498
Dividendenzahlungen an Minderheiten	**-892**	-2'214
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-146'949**	-45'517
Einfluss aus Währungsumrechnung	**-2'424**	4'486
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	**-93'866**	117'927
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	**451'399**	212'605
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	**357'533**	330'532

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Aktienkapital	Kapital-reserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Währungs-differenzen	Total Gewinn-reserven	**Total exkl. Minderheits-anteile**	Minderheits-anteile	**Total inkl. Minderheits-anteile**
Eigenkapital per 1. Januar 2018	53'498	44'887	1'421'162	-63'329	1'357'833	**1'456'218**	65'019	**1'521'237**
Übernahme Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	**–**	-5'314	**-5'314**
Unternehmensgewinn	–	–	129'038	–	129'038	**129'038**	3'863	**132'901**
Währungsdifferenzen	–	–	–	-20'480	-20'480	**-20'480**	-1'707	**-22'187**
Dividenden	–	-37'449	-16'049	–	-16'049	**-53'498**	-2'214	**-55'712**
Eigenkapital per 30. Juni 2018	53'498	7'438	1'534'151	-83'809	1'450'342	**1'511'278**	59'647	**1'570'925**
Eigenkapital per 1. Januar 2019	53'498	7'438	1'638'389	-100'674	1'537'715	**1'598'651**	57'920	**1'656'571**
Unternehmensgewinn	–	–	72'937	–	72'937	**72'937**	3'040	**75'977**
Währungsdifferenzen	–	–	–	-5'734	-5'734	**-5'734**	653	**-5'081**
Dividenden	–	-5'350	-42'798	–	-42'798	**-48'148**	-892	**-49'040**
Eigenkapital per 30. Juni 2019	53'498	2'088	1'668'528	-106'408	1'562'120	**1'617'706**	60'721	**1'678'427**

Segmentberichterstattung

in TCHF

Nettoumsatz nach Produktgruppen und Divisionen	Schweiz 1. HJ 2019	Schweiz 1. HJ 2018	Americas 1. HJ 2019	Americas 1. HJ 2018	Europa 1. HJ 2019	Europa 1. HJ 2018	Global Trade 1. HJ 2019	Global Trade 1. HJ 2018	Konzern 1. HJ 2019	Konzern 1. HJ 2018
Molkereiprodukte	**335'447**	327'776	**137'964**	142'109	**46'748**	57'778	**1'737**	2'103	**521'896**	529'766
In % des Nettoumsatzes	**41.4**	39.4	**26.6**	28.3	**16.7**	20.1	**3.2**	3.8	**31.4**	31.6
Frischprodukte	**166'965**	171'742	**101'203**	103'921	**129'195**	124'844	**19'518**	20'493	**416'881**	421'000
In % des Nettoumsatzes	**20.6**	20.7	**19.5**	20.7	**46.2**	43.4	**35.8**	37.5	**25.1**	25.1
Käse	**193'867**	207'825	**217'252**	199'722	**54'653**	57'503	**22'767**	23'555	**488'539**	488'605
In % des Nettoumsatzes	**23.9**	25.0	**41.9**	39.7	**19.5**	20.0	**41.8**	43.1	**29.4**	29.2
Frischkäse	**53'028**	54'435	**7'454**	5'902	**25'735**	26'190	**64**	311	**86'281**	86'838
In % des Nettoumsatzes	**6.5**	6.6	**1.4**	1.2	**9.2**	9.1	**0.1**	0.6	**5.2**	5.2
Pulver/Konzentrate	**29'377**	31'215	**2'296**	2'400	**21'278**	15'474	**9'675**	8'105	**62'626**	57'194
In % des Nettoumsatzes	**3.6**	3.8	**0.5**	0.5	**7.6**	5.4	**17.8**	14.8	**3.7**	3.4
Übrige Produkte und Dienstleistungen	**31'875**	37'313	**52'222**	48'132	**2'264**	5'820	**709**	103	**87'070**	91'368
In % des Nettoumsatzes	**4.0**	4.5	**10.1**	9.6	**0.8**	2.0	**1.3**	0.2	**5.2**	5.5
Nettoumsatz	**810'559**	830'306	**518'391**	502'186	**279'873**	287'609	**54'470**	54'670	**1'663'293**	1'674'771
In % vom Konzern	**48.7**	49.5	**31.2**	30.0	**16.8**	17.2	**3.3**	3.3	**100.0**	100.0

Nettoumsatz nach Ländergruppen	1. HJ 2019	Anteil in %	1. HJ 2018	Anteil in %
Schweiz	**810'559**	**48.7**	830'306	49.5
Europa ohne Schweiz	**423'075**	**25.4**	440'586	26.3
Nord- und Südamerika	**330'259**	**19.9**	304'735	18.2
Afrika	**68'029**	**4.1**	74'646	4.5
Asien/Pazifik	**31'371**	**1.9**	24'498	1.5
Total	**1'663'293**	**100.0**	1'674'771	100.0

Emmi verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil dies im In- und Ausland wesentliche Wettbewerbsnachteile gegenüber Kunden, nicht kotierten wie auch grösseren kotierten Konkurrenten mit sich bringen würde.

Die Definition der Divisionen erfolgt nicht strikt nach geografischen Gesichtspunkten. Die Division Americas umfasst die Emmi Gruppengesellschaften in den USA, Kanada, Chile, Mexiko, Spanien (ohne Lácteos Caprinos S.A.), Frankreich und Tunesien. Die Division Europa umfasst jene in Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Grossbritannien und Lácteos Caprinos S.A. in Spanien. Die Division Global Trade beinhaltet primär Direktverkäufe aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel.

Anhang zum Halbjahresabschluss

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der Emmi AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 beendete Berichtsperiode. Der konsolidierte Zwischenabschluss 2019 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und den in der Konzernrechnung 2018 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2019 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2018 beendete Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt und entsprechend nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden, beinhaltet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Emmi AG am 26. August 2019 genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder Kapitalanteil

Erwerb Blauschimmelkäse-Produktionsstätte in den USA

Am 28. Februar 2019 hat Emmi eine Blauschimmelkäse-Produktionsstätte der US-amerikanischen Great Lakes Cheese Company übernommen. Die Transaktion umfasste die Übernahme des Produktionsgebäudes in Seymour, Wisconsin, das dazugehörige Grundstück und die Produktionsanlagen. In dieser Produktionsstätte werden derzeit durch rund 50 Mitarbeitende knapp 3.5 Millionen Kilogramm Käse jährlich hergestellt.

Verkauf der Emmi Frisch-Service AG

Am 3. April 2019 hat Emmi ihr Schweizer Handels- und Belieferungsunternehmen Emmi Frisch-Service AG an die Transgourmet-Gruppe veräussert. Der negative Umsatzeffekt beträgt im Jahr 2019 rund CHF 40 Millionen. Zudem wechselten im Zuge der Transaktion rund 160 Mitarbeitende zur Transgourmet-Gruppe. Die Transaktion hatte keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Erwerb Mehrheitsbeteiligung Leeb Biomilch GmbH und Hale GmbH

Am 2. Juni 2019 hat Emmi den Erwerb von 66 % an der österreichischen Leeb Biomilch GmbH und der Hale GmbH angekündigt. Die Leeb Biomilch GmbH besitzt in Europa eine führende Position bei Bio-Ziegenmilch- und Schafmilchprodukten im Bereich Frisch- und UHT-Milch, Milchmischgetränke sowie Jogurt. Die Hale GmbH wurde 2016 gegründet und vertreibt vegane, biologische Produkte auf der Basis von Mandeln, Kokos und Hafer. Die beiden Gesellschaften erwirtschaften mit rund 50 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von ungefähr EUR 15 Millionen (ca. CHF 17 Millionen). Der Vollzug der Transaktion unterliegt der noch ausstehenden Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden, weshalb die Ankündigung noch keinen Einfluss auf den Halbjahresabschluss hatte.

Erwerb Minderheitsbeteiligung NATUR-ALL BBVV-2018, S.L.U.

Am 17. Juni 2019 hat Kaiku Corporación Alimentaria, S.L. einen 25 %-Anteil an der spanischen NATUR-ALL BBVV-2018, S.L.U. erworben. Die Gesellschaft produziert vegane Mischgetränke. Emmi hält 73 % der Anteile von Kaiku Corporación Alimentaria, S.L. NATUR-ALL gilt aus Sicht von Emmi als assoziierte Gesellschaft.

Beteiligungserhöhung und Kontrollübernahme Laticínios Porto Alegre Indústria e Comércio S.A.

Am 18. Juni 2019 hat Emmi die Erhöhung ihrer Beteiligung an der brasilianischen Laticínios Porto Alegre Indústria e Comércio S.A. von 40 % auf 70 % angekündigt. Emmi ist seit Juli 2017 an der Molkerei beteiligt, welche sich seither weiter positiv entwickelt hat und inzwischen in die Top-3 der grössten Molkereien in ihrem Hauptmarkt Minas Gerais vorgestossen ist. Laticínios Porto Alegre erzielte im Jahr 2018 einen Nettoumsatz von rund BRL 630 Millionen (ca. CHF 160 Millionen) und beschäftigt rund 1'250 Mitarbeitende. Der Vollzug der Transaktion unterliegt der noch ausstehenden Genehmigung durch die lokale Wettbewerbsbehörde, weshalb die Ankündigung noch keinen Einfluss auf den Halbjahresabschluss hatte.

Veränderungen im Geschäftsjahr 2018

Wir verweisen auf die Konzernrechnung 2018 für die Veränderungen im Konsolidierungskreis des Geschäftsjahres 2018.

Eventualverbindlichkeiten

Emmi ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht Emmi davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge sind entsprechend zurückgestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Erwerb Pasticceria Quadrifoglio S.r.l.

Am 25. Juli 2019 hat Emmi die Übernahme der italienischen Pasticceria Quadrifoglio S.r.l. angekündigt. Die Gesellschaft ist in ihrem Heimmarkt Italien sowohl im Lebensmitteldetailhandel als auch insbesondere im Food Service gut etabliert und erweitert damit das bestehende Dessertnetzwerk von Emmi in Italien. Das Unternehmen beschäftigt rund 90 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2018 einen Nettoumsatz von rund EUR 19 Millionen (ca. CHF 21 Millionen). Der Vollzug der Transaktion unterliegt der noch ausstehenden Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung des konsolidierten Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsrat der Emmi AG am 26. August 2019 sind keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten.

Währungsumrechnungskurse in CHF

	1. Halbjahr Durchschnittskurse		Endkurse	
	2019	2018	**30.06.2019**	31.12.2018
1 EUR	**1.13**	1.17	**1.11**	1.13
1 USD	**1.00**	0.97	**0.98**	0.98
1 GBP	**1.29**	1.33	**1.24**	1.25
1 CAD	**0.75**	0.76	**0.75**	0.72
1 TND	**0.33**	0.39	**0.34**	0.33
1 MXN	**0.05**	0.05	**0.05**	0.05
100 CLP	**0.15**	0.16	**0.14**	0.14
1 BRL	**0.26**	0.28	**0.25**	0.25

Redaktion
Emmi Konzernkommunikation & IR, Luzern

Konzept, Design, Usability und Realisation
Farner Consulting AG, Zürich

Technische Umsetzung
NeidhartSchön AG, Zürich

Übersetzung
Lionbridge Switzerland AG, Basel

Dieser Halbjahresbericht erscheint
in deutscher und englischer Sprache.

© Emmi, Luzern, August 2019

Emmi
Landenbergstrasse 1
CH-6002 Luzern

+41 58 227 27 27
info@emmi.com
www.emmi.com

best dairy moments